

Chromosomenanalyse an Fruchtwasserzellen

Standardmethode zur Bestimmung des fetalen Karyotyps.

Indikationsbeispiele
auffällige Fetalsonografie, erhöhtes Aneuploidierisiko im Ersttrimester-Screening, maternale Altersindikation, elterliche Chromosomenanomalie
Technik
Chromosomenuntersuchung nach Langzeit-Zellkultur, Differenzialfärbung und Mikroskopie
benötigtes Material
10 - 15 ml Fruchtwasser in der Originalspritze
Bearbeitungsdauer
8 bis 14 Tage
Besondere Hinweise
Schnelltestung auf Trisomie 13, 18 und 21 und numerische Anomalien der Geschlechtschromosomen wahlweise per FISH- oder PCR-basierem Schnelltest möglich; bei Zusatzuntersuchungen (Schnelltest, Molekulargenetik, Biochemie) mehr Fruchtwasser entnehmen (15 - 20 ml). Bei molekulargenetischen Untersuchungen immer 5 - 10 ml maternales EDTA-Blut zum Kontaminationsausschluß beifügen.